

Künstlerhaus Mousonturm

ALL IN - Tanz, Theater und Performance für alle

Vorschau Saison 2017/2018



In der Reihe ALL IN öffnet der Mousonturm sein Programm für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Künstler aus aller Welt zeigen ihre neuesten Tanz-, Theater- und Performance-Produktionen in Vormittags- und Abendvorstellungen.



© Theater Artemis

Jetse Batelaan & Theater Artemis ('s-Hertogenbosch)
Vorstellung, in der hoffentlich nichts passiert

Das besondere an All In: Hier laden die beteiligten, inszenierenden und choreografierenden Künstlerinnen und Künstler selbst vor der Vorstellung zu Mini-Workshops oder gemeinschaftlichen Warm-Ups, oder geben direkt im Anschluss daran Einblicke in Recherchen, Proben- und Arbeitsweisen und ermöglichen so tiefe Einblicke in ihre außergewöhnlichen Spielarten des Theaters. Es werden die Moves der Profis selbst erprobt, es wird mit Technik-Freaks gefachsimpelt oder hinter der Bühne ausgecheckt, was dort alles passiert. Damit auch ja nichts ungesehen bleibt, gibt es bei Abendvorstellungen für Jüngere vorab die Möglichkeit, die besten Plätze mit bester Sicht vor allen anderen zu besetzen.

Keine Angst vor Sprachenvielfalt! Ob Englisch, Französisch, Körpersprache oder gedankliches Kauderwelsch, je nach Produktion gibt es z.B. Übertitel auf Deutsch und reichlich Informationen vorab. Da wir mit unseren Künstlerinnen und Künstlern im engen Austausch stehen, können wir unsere Vermittlungsangebote direkt auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse von Gruppen anpassen.



© Phil Deprez

Milo Rau/IIPM, CAMPO (Zürich/Berlin/Gent)
Five Easy Pieces

Die Eintrittspreise für Gruppenbesuche liegen bei 5€ pro Karte.

Die nachfolgende Übersicht über alle Aufführungen der Saison 2017/2018, die sich auch an junges Publikum richten, haben wir in zwei Gruppen unterteilt: Die Sektion RUN WILD umfasst Stücke ab einem Alter von sechs Jahren aufwärts, die Sektion STAY COOL ab einem Alter von zehn Jahren und älter, genauere Angaben finden Sie in den Kurzbeschreibungen. Die Altersangaben sind Richtwerte, sie markieren ein mögliches Einstiegsalter, denn alle Stücke richten sich immer auch an alle Älteren (Kinder, Jugendliche und Erwachsene).

Gerne beraten wir Sie persönlich und stellen Ihnen ausführlichere Informationen zu allen einzelnen Vorstellungen und den Möglichkeiten für Vor- und Nachbereitungen zur Verfügung. Eine kurze Mail genügt: all.in@mousonturm.de

RUN WILD!

Übersicht zu Aufführungen mit Altersempfehlungen zwischen 6 und 12 Jahren.
Ausführliche Informationen im Anschluss

Jetse Batelaan & Theater Artemis ('s-Hertogenbosch)

Vorstellung, in der hoffentlich nichts passiert

8+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Mi 1.11. & Do 2.11. 11 Uhr

Rimini Protokoll (Berlin)

Evros Walk Water

9+ / Theater / in deutscher und in vielen anderen Sprachen / ca. 120 min

Do 25.1. & Fr 26.1., mehrmals täglich, vormittags, nachmittags & abends,

Frankfurt LAB

+++ TO BE CONFIRMED +++ tbc +++ TO BE CONFIRMED +++ tbc +++

Tabea Martin (Basel)

PINK FOR GIRLS AND BLUE FOR BOYS

6+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 50 min

So 4.3. 16 Uhr, Mo 5.3. 11 Uhr

SKART/MASTERS OF THE UNIVERSE (Frankfurt/Hamburg)

TuNix

8+12+14+x / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Do 7.3 & Fr 8.3. 11 Uhr, Sa 9.3. 19 Uhr

STAY COOL!

Übersicht zu Aufführungen mit Altersempfehlungen zwischen 12 und 16 Jahren.
Ausführliche Informationen im Anschluss

Milo Rau/IIPM, CAMPO (Zürich/Berlin/Gent)

Five Easy Pieces

15 + / Theater / Belgisches Niederländisch mit deutschen Übertiteln / 90 min

FR 8.9. & SA 9.9. 19 Uhr, SO 10.9. 15 Uhr

Antoine Defoort u.a. (Paris)

Diese Brücke überqueren wir erst, wenn wir sie erreicht haben

16+ / Theater (Erstaufführung im deutschsprachigen Raum) / in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ca. 70 min

Mi 27.9. & Do 28.9. 20 Uhr

Dorn ° Bering (Gießen)

Aufgegebenes

14+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Mo 30. & Di 31.10. 20 Uhr

Wicki Bernhardt/Janna Pinsker (Frankfurt/Gießen)

Heute mobben wir die Birds

11+ / Theater (Uraufführung) / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Do 5.10. 19 Uhr, Fr 6.10. 11 Uhr, Di 24.10. 11 Uhr, Mi 25.10. 19 Uhr

Bruno Beltrao (Sao Paulo)

INOAH

14+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min
Mo 16.10 & Di 17.10. 19.30 Uhr, Frankfurt LAB

Kate McIntosh (Auckland/Brüssel)

Worktable

14+ / Performance / keine besonderen Sprachkenntnisse / mind. 40 min
Mi 8.11. – Mi 15.11. (Einzeleinlass, für Schulklassen nicht geeignet)

Ian Kaler (Berlin/Wien) & Planningtorock (Berlin/London)

o.T. (Incipient Futures)

15+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min
Mi 29.11. & Do 30.11. 19.30, Frankfurt LAB

Ines Wuttke & Mari-Liis Tigasson (Gießen/Frankfurt)

Club of Emoticons

13+ / Performance / in deutscher Sprache / ca. 100 min
Mo 18.12. & Di 19.12. 10 Uhr

Brett Bailey & Third World Bunfight (Kapstadt)

SANCTUARY

16+ / Theater / teilweise in englischer Sprache / ca. 90 min
Di 23.1. - Fr 27.1., mehrmals täglich, vormittags, nachmittags & abends,
Frankfurt LAB

Billinger & Schulz (Düsseldorf/Frankfurt)

UNLIKELY CREATURES (drei) us hearing voices

15+ / Tanz / teilweise in deutscher und englischer Sprache / jeweils ca. 70 min
Fr 2.2 & Sa 3.2. & Mo 5.2. mehrmals am Abend ab 18 Uhr, Frankfurt LAB

Tim Etchells & Forced Entertainment (Sheffield)

Complete Works: Table Top Shakespeare

15 + / Theater / in englischer Sprache / jeweils ca. 40 min
Sa 10.2. - So 18.2., drei bis vier Aufführungen täglich

Eko Supriyanto (Surakarta)

SALT

14+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min
Di 27.3. & Mi 28.3. 20 Uhr

Boris Nikitin (Basel)

Hamlet

16+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 70 min
Sa 9.6. 20 Uhr & So 10.6. 18 Uhr

RUN WILD!

Aufführungen mit Altersempfehlungen zwischen 6 und 12 Jahren.

Jetse Batelaan & Theater Artemis ('s-Hertogenbosch)

Vorstellung, in der hoffentlich nichts passiert

8+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Mi 1.11. & Do 2.11. 11 Uhr

Nichts soll auf dieser Bühne passieren, nichts! Befehl vom Chef, sonst gibt's Theater. Und das will ja nun wirklich keiner. Niemand betritt die Bühne, dafür wird gesorgt! Nicht einmal das kleinste Detail. Und der nächste Moment sowieso nicht. Kann ein Wachmann das alles unter Kontrolle behalten? Im irrwitzigen Erfolgsstück aus den Niederlanden wird es sich zeigen!

Rimini Protokoll (Berlin)

Evros Walk Water

9+ / Theater / in deutscher und in vielen anderen Sprachen / ca. 120 min

Do 25.1. & Fr 26.1., mehrmals täglich, vormittags, nachmittags & abends, Frankfurt LAB +++ TO BE CONFIRMED

Ausgestattet mit den sonderbarsten Instrumenten wird das Publikum zum Orchester. Die Dirigenten: sechs Jungen. Sie geben die Spielanweisungen und erzählen davon, wie sie ohne Eltern aus Afghanistan, Eritrea, Pakistan und Syrien nach Europa kamen, sich in einem Kinderzentrum in Athen kennenlernten und mittlerweile an vielen Orten in Europa leben. Gemeinsam erforschen alle eine Komposition von John Cage und dessen lebendigen Umgang mit Regeln, Freiheit und Humor.

Tabea Martin (Basel)

PINK FOR GIRLS AND BLUE FOR BOYS

6+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 50 min

So 4.3. 16 Uhr, Mo 5.3. 11 Uhr

Die Schweizer Choreografin Tabea Martin hat ein wunderbares Tanzstück über die Frage gemacht, was es heißt, ein Junge oder ein Mädchen zu sein: Zwei Frauen und zwei Männer schalten Musik ein und eine Nebelmaschine an, und sie beginnen zu tanzen. Es entwickelt sich eine immer wildere Choreografie der Figuren, Stile und Paare, bis schließlich das Publikum zur lautstarken Beteiligung herausgefordert – und die Fantasie auf der Bühne explodiert.

SKART/MASTERS OF THE UNIVERSE (Frankfurt/Hamburg)

TuNix

8+12+14+x / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Do 7.3 & Fr 8.3. 11 Uhr, Sa 9.3. 19 Uhr

„Und was machst du so?“ – darauf „Nichts“ zu sagen ist unter Erwachsenen verpönt. Die konsequent altersgemischte Künstlergruppe SKART/MASTERS OF THE UNIVERSE wirft einen vielstimmigen Querschnitt kindlicher und erwachsener Entspannungsarten und Faulheitstaktiken in eine Hängematte und entwickelt daraus ihr Ideal vom Nichtstun, dem sich Erwachsene und Kinder gleichermaßen nicht entziehen können.

STAY COOL!

Aufführungen mit Altersempfehlungen zwischen 12 und 16 Jahren.

Milo Rau/IIPM, CAMPO (Zürich/Berlin/Gent)

Five Easy Pieces

15 + / Theater / Belgisches Niederländisch mit deutschen Übertiteln / 90 min

FR 8.9. & SA 9.9. 19 Uhr, SO 10.9. 15 Uhr

Die Verbrechen des Kindermörders Marc Dutroux gehören bis heute in Belgien zu den größten gesellschaftlichen Tabus und Schmerzpunkten. Im vielfach ausgezeichneten Stück des Schweizer Regisseurs Milo Rau brechen Kinder und Jugendliche das Schweigen und bringen das Thema auf die Bühne. Eine der meist diskutierten Inszenierungen der letzten Jahre, 2017 eingeladen zum Berliner Theatertreffen!

Antoine Defoort u.a. (Paris)

Diese Brücke überqueren wir erst, wenn wir sie erreicht haben / On traversera le pont une fois rendus à la rivière

16+ / Theater (Erstaufführung im deutschsprachigen Raum) / in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ca. 70 min

Mi 27.9. & Do 28.9. 20 Uhr

In dieser deutschen Erstaufführung wird der Theatersaal zum Medien- und Sprachlabor. Das Publikum im Saal und Live-Zuhörer zu Hause werden zu Mitwirkenden auf einer Bühne für sprachverliebte Technik-Freaks und Geeks. Ein clever-verspielt Hin und Her zwischen Gruppe und Individuum, den Wundern der Wirklichkeit und Tunneln der Fantasie.

Dorn ° Bering (Gießen)

Aufgegebenes

14+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Mo 30. & Di 31.10. 20 Uhr

Auf den Gepäckbändern dieser Welt kreisen sie, einst als unverzichtbare Reisebegleiter auserkoren, dann unerwartet aufgegeben: Verlorene Koffer, deren Besitzer unauffindbar sind. Dorn ° Bering nehmen sich diesen Findelkoffern an und öffnen in Aufgegebenes Gepäckstücke, deren Inhalt niemand kennt – noch nicht einmal sie selbst.

Wicki Bernhardt/Janna Pinsker (Frankfurt/Gießen)

Heute mobben wir die Birds

11+ / Theater (Uraufführung) / in deutscher Sprache / ca. 60 min

Do 5.10. 19 Uhr, Fr 6.10. 11 Uhr, Di 24.10. 11 Uhr, Mi 25.10. 19 Uhr

Eine lustvolle Konfrontation mit der alltäglichen Überforderungen: Was soll das alles? - fragen das junge Tanz- und Performance-Duo Janna Pinsker und Wicki Bernhardt und schlagen sich auf dreiste Art quer durch den Dschungel der Sinnfindung: Alles ist verknüpft und alles ist relevant. Heute mobben wir die Birds ist eine anarchische Einführung in die Lust am Theater und das Glück der Freiheit, für einfach alles eine Erklärung zu finden - und sei sie getanz.

Bruno Beltrao (Sao Paulo)

INOAH

14+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min

Mo 16.10 & Di 17.10. 19.30 Uhr, Frankfurt LAB

Der brasilianische Choreograf Bruno Beltrão ist der Shooting-Star der Szene. Wie kaum ein anderer revolutioniert er den zeitgenössischen Tanz, indem er die Gesten und Rituale des HipHop, Street- und Breakdance in seine Stücke integriert. Ein virtuoses, hypnotisierendes Plädoyer für die Bewegungsfreiheit.

Kate McIntosh (Auckland/Brüssel)

Worktable

14+ / Performance / keine besonderen Sprachkenntnisse / mind. 40 min

Mi 8.11. – Mi 15.11. (Einzeleinlass, für Schulklassen nicht geeignet)

Zerstörung und Schöpfung liegen in Kate McIntoshs live Installation ganz nah beieinander. In mehreren zusammenhängenden Räumen und ausgestattet mit Anweisungen, Schutzbrillen und Werkzeug, liegt es ganz bei den Besuchenden zu entscheiden, wie Dinge aus der Fassung geraten und wieder neu zusammenfinden.

Ian Kaler (Berlin/Wien) & Planningtorock (Berlin/London)

o.T. (Incipient Futures)

15+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min

Mi 29.11. & Do 30.11. 19.30, Frankfurt LAB

Nach dem Erfolg bei der Tanzplattform Deutschland 2016 setzt Choreograf Ian Kaler die Zusammenarbeit mit Multimedia Artist Planningtorock fort. Auf der Bühne verstärkt durch den Tänzer und House-Spezialisten Stephane „Peeps“ Moun und die Perkussionistin Joy Leah Joseph entsteht aus Tanz, Rhythmus und Sounds ein hochspannendes intimes Quartett.

Ines Wuttke & Mari-Liis Tigasson (Gießen/Frankfurt)

Club of Emoticons

13+ / Performance / in deutscher Sprache / ca. 100 min

Mo 18.12. & Di 19.12. 10 Uhr

Der „Club of Emoticons“ ist legendär. Und wer exklusiv dazu gehören will, muss die härteste Aufnahmeprüfung der Welt bestehen! Von wegen - „Club of Emoticons“ ist ein wildes, interaktives Spiel, in dem medien-gehypte Castings, Challenges und der ewige Kampf um die größtmögliche Aufmerksamkeit frech ausgehebelt und aufs Korn genommen werden.

Brett Bailey & Third World Bunfight (Kapstadt)

SANCTUARY

16+ / Theater / teilweise in englischer Sprache / ca. 90 min

Di 23.1. - Fr 27.1., mehrmals täglich, vormittags, nachmittags & abends, Frankfurt LAB

Rassismus und Postkolonialismus beschäftigen den südafrikanischen Regisseur Brett Bailey seit Jahren. Mit Darstellern aus dem Nahen Osten, dem afrikanischen Kontinent und Europa inszeniert er in *SANCTUARY* ein begehbares Labyrinth, in dem vom ungewissen Dasein Geflüchteter ebenso

erzählt wird wie von den Verblendungen all jener, die sich blind vor den Neuankömmlingen fürchten.

Billinger & Schulz (Düsseldorf/Frankfurt)

UNLIKELY CREATURES (drei) us hearing voices

15+ / Tanz / teilweise in deutscher und englischer Sprache / jeweils ca. 70 min
Fr 2.2 & Sa 3.2. & Mo 5.2. mehrmals am Abend ab 18 Uhr, Frankfurt LAB

Billinger & Schulz, vom Fachmagazin tanz als „Hoffnungsträger“ ausgezeichnet, entwickeln Choreografien von physischer und politischer Schlagkraft. In *Unlikely Creatures (drei) us hearing voices* lassen sie Körper und Science-Fiction, zerstreute Stimmen und Radiowellen, Leere und Narration in einem vielperspektivischen, die Gegenwart und den Tanz befragenden Stück kollidieren.

Tim Etchells & Forced Entertainment (Sheffield)

Complete Works: Table Top Shakespeare

15 + / Theater / in englischer Sprache / jeweils ca. 40 min
Sa 10.2. - So 18.2., drei bis vier Aufführungen täglich

Der ganze Shakespeare, alle 36 Stücke, eins nach dem anderen, in einer Woche! Die Theatermagier des englischen Kollektivs Forced Entertainment gehören zu den eigensinnigsten Erzählern des Gegenwartstheaters. Nun bringen sie alle Stücke des englischen Dichters auf die Bühne - oder besser: auf einen Tisch. Regale voller Utensilien stiften mit leeren Fläschchen, Kerzenstummeln, Schwämmen, Dosen und rostigen Schrauben den jeweiligen Cast für jedes Stück. Dramatik pur, auf kleinstem Raum.

Eko Supriyanto (Surakarta)

SALT

14+ / Tanz / keine besonderen Sprachkenntnisse / ca. 60 min
Di 27.3. & Mi 28.3. 20 Uhr

Die Zukunft des Tanzes liegt unter Wasser! Der indonesische Star-Choreograf und Tänzer Eko Supriyanto zeigt seine Arbeiten weltweit und arbeitet derzeit an einer Trilogie über die entlegene Region Jailolo. Nach *Cry Jailolo* und *Balabala* widmet sich sein packendes Solo *SALT* der existenzbestimmenden Bedeutung des Wassers in mitreißenden Bildern.

Boris Nikitin (Basel)

Hamlet

16+ / Theater / in deutscher Sprache / ca. 70 min
Sa 9.6. 20 Uhr & So 10.6. 18 Uhr

Regisseur Boris Nikitin löst Hamlet aus dem klassischen Theater und von Shakespeares Text, setzt jedoch seinen großartigen Darsteller Julian Meding dem existenziellen Urstoff, den großen Fragen nach Individualität, Identität und dem Sinn der Welt schonungslos aus. In Medings verzweifelter Aufbegehren gegen die erdrückende Wirklichkeit rückt schließlich eine Frage ins Zentrum: Kann das Theater ein Ort der Solidarität sein?